

NATIONAL
GEOGRAPHIC

TRAVELER

37

UNVERGESSLICHE
MOMENTE



Wo neue Erlebnisse warten

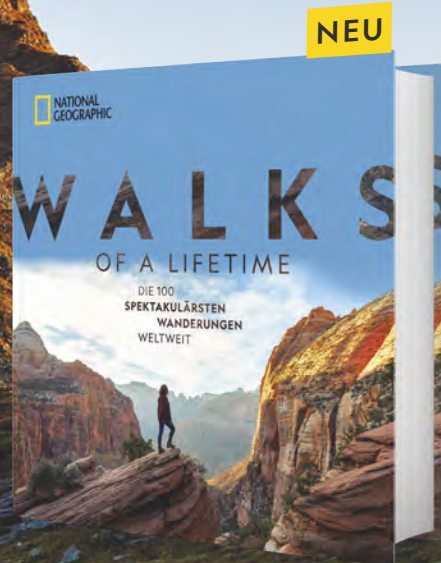
Flussreise in Frankreich • Zu Besuch bei Hopfenbauern
• Schildkröten schlüpfen sehen • und vieles mehr

PASTA, MUSEEN UND
SHOPPING
City-Guide Bologna

DEUTSCHLAND € 7,80 | ÖSTERREICH € 8,90 | SCHWEIZ CHF 13,00
BENELUX € 9,80 | ITALIEN € 10,40 | PORTUGAL € 10,40



START YOUR ADVENTURE



Ein faszinierender Bildband mit über 100 beeindruckenden Wanderungen weltweit. Von Nordamerika bis Australien: jede Wanderung ein einmaliges Erlebnis!

Gipfel, Wüsten, Dschungel: Leidenschaftliche Weltenwanderer wie Reinhold Messner, Joey Kelly oder Christine Thürmer berichten von ihren aufregendsten Streifzügen.

e 400 SEITEN, CA. 250 BILDER
ISBN 978-3-86690-729-4
€(D) 39,99

e 192 SEITEN, CA. 110 BILDER
ISBN 978-3-86690-725-6
€(D) 24,99



Weitere atemberaubende und inspirierende Bildbände unter WWW.NATIONALGEOGRAPHIC-BUCH.DE



JETZT IN IHRER **BUCHHANDLUNG** VOR ORT
ODER DIREKT UNTER **NATIONALGEOGRAPHIC-BUCH.DE** *

* Mit einer Direktbestellung im Verlag oder dem Kauf im Buchhandel unterstützen Sie sowohl Verlage und Autoren als auch Ihren Buchhändler vor Ort.





Erlebnisse bilden
die Leuchttürme in
unserem Leben –
auch jene auf Reisen.

ERLEBNISSE, DIE BLEIBEN

Erlebnisse sind die Leuchttürme unserer Erinnerung. Sie bestehen aus markanten Geschehnissen unseres Lebens – aber auch aus dem, was auf Reisen passiert. Der Ausbruch aus eingefahrenen Abläufen, Menschen, denen wir begegnen, Herausforderungen, die wir meistern. Erlebnisse verändern uns. Wir brauchen sie, gerade jetzt.

Dieses Heft ist voller Reiseerlebnisse. Meine Kollegin Johanna Schuhmann, selbst Mutter zweier Kinder, war von kleinen Schildkröten hingerissen bzw. von dem Augenblick, als die Tierchen am Strand von Çıralı am Golf von Antalya das Licht der Welt erblickten (S. 38). Die Verletzlichkeit der Krabber, ihre Bedrohung ist dafür verantwortlich, dass sich das Dorf zwischen den Bettenburgen seinen urtümlichen Charakter bewahrt hat. Der Strand muss so bleiben, wie er ist, damit die Karettschildkröten Platz zum Brüten haben.

Wir haben die Dordogne in Südfrankreich erkundet (S. 60). Entlang des Flusses finden sich nicht nur

Weingüter, Luxushotels und vorzügliche Restaurants, sondern auch eine Nachbildung der Höhle von Lascaux mit den berühmten Eiszeitmalereien.

Zum Einstieg empfehle ich Ihnen den Beitrag meiner Kolleginnen Franziska Haack und Katja Heller. Die beiden waren zu Besuch bei einem Hopfenbauern in der Region Tettngang am Bodensee (S. 34). Dort erfahren sie, warum dieser noch im Pensionsalter an seinem Bauerndasein festhalten will. Kaum zurück, hatte die beiden ebenfalls die Faszination an der Dolde und ihren unterschiedlichen Qualitäten gepackt, die dem Bier seinen herben Geschmack verleihen.

Erlebnisse bleiben. Ich bin sicher, wenn Sie genau hinsehen, finden Sie sogar noch mehr als 37.

Herzlich, Ihr

WERNER SIEFER, CHEFREDAKTEUR
NATIONAL GEOGRAPHIC TRAVELER

37

Unvergessliche
Erlebnisse



Unsere Titelbeiträge haben diesmal Erlebnisse zum Thema, die diese Welt zu bieten hat. Um sie einfacher zu finden, haben wir sie mit der Zahl **37** gekennzeichnet.



ANREISE

06 MEIN LIEBLINGSORT

Die „Mano del Desierto“ (Hand der Wüste) in der Atacama-Wüste im Norden Chiles.

08 TRAVEL NEWS

Neue Wanderwege in Spanien und England; Fluggesellschaften mit Umweltauflagen; schwimmende Inseln in Kopenhagens Hafen.

10 GRÜN VERREISEN

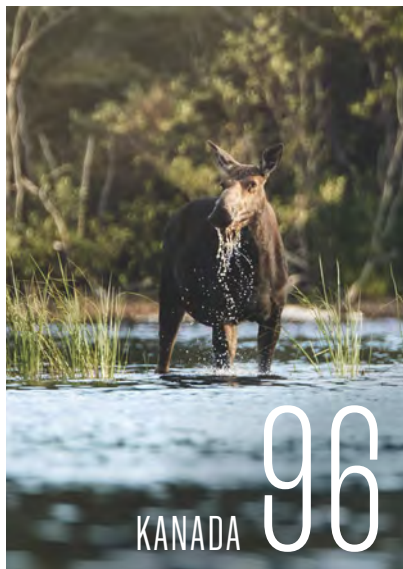
15 wertvolle Tipps, die dabei helfen, auch unterwegs die Umwelt zu schonen.

14 CITY-GUIDE BOLOGNA

Die Hauptstadt der Emilia-Romagna ist ein Paradies für Wein-, Ess- und Kulturfreunde.

18 HYGIENE AUF REISEN

Corona-Tipps für unterwegs – und warum Top-Ziele jetzt so empfehlenswert sind



UNSER TITEL

21 WO ABENTEUER WARTEN

Die Welt entdecken: 37 unvergessliche Erlebnisse rund um den Globus.

22 BEI MAYA-SCHAMANEN

Im Hochland Guatemalas ist noch heute die Maya-Kultur lebendig – Opferfeuer inklusive.

34 GRÜNES GOLD

Die Pensionäre Sieglinde und Max Ruitz können es nicht lassen: Sie züchten Hopfen in der Region Tettngam am Bodensee.

38 DER STRAND DER SCHILDKRÖTEN

Das Dorf Çıralı am Golf von Antalya ist unberührt geblieben – dies verdankt es einem jährlichen Naturschauspiel.

44 KREATIVE IN KIGALI

Ruanda hat Berggorillas zu bieten und eine Hauptstadt voller Überraschungen.

54 DIE KOKOSNUSS-ROUTE

Auf dem grenzenlosen Pazifik zwischen Mexiko und Tahiti auf einer Segelyacht die eigenen Grenzen erkunden.

60 DORDOGNE

Wer dem Fluss Saint-Émilion folgt, entdeckt prähistorische Wandmalereien.



70 GEWÜRZINSELN

Zwei Tage und mehr kann die Anreise auf die Molukken dauern. Dann erwartet Besucher ein menschenleeres Paradies.

76 ELEFANTEN-SAFARI

Die Begegnung mit den Tieren offenbart die schwierige Beziehung zwischen dem Menschen und den sogenannten Dickhäutern.

88 REISE IN DIE BIBEL

Wandern durch Israel: durch historische Täler und zu Relikten der Kreuzzüge.

96 KANUTRIP IN KANADA

Eine Paddeltour auf dem biegungsreichen Restigouche River, vorbei an neugierigen Elchen.

108 TRÄUME ARABIENS

Neben den Luxushotels locken auch Häuser der mittleren Preisklasse nach Dubai.

RUBRIKEN

03 EDITORIAL

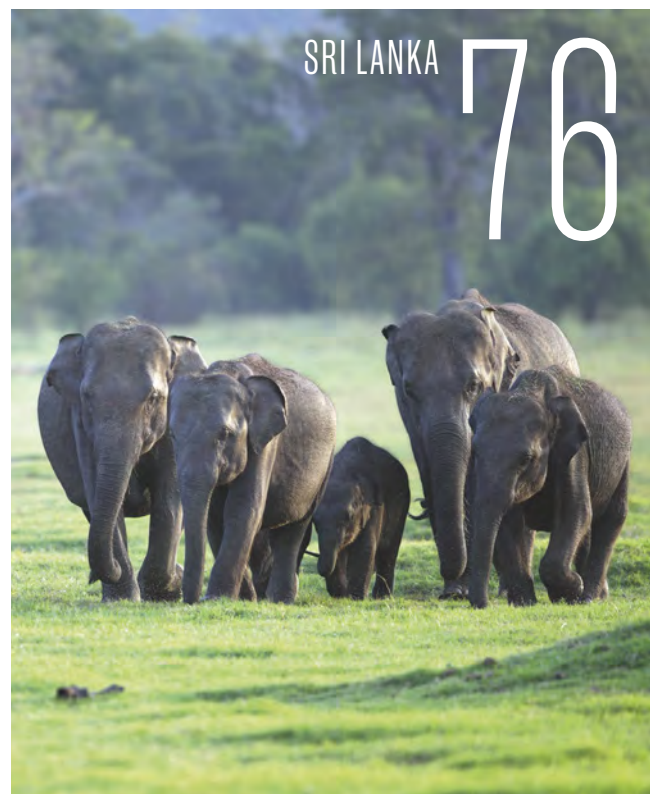
105 IMPRESSUM

114 EIN BILD UND SEINE GESCHICHTE

Auf Morotai, das zur Inselgruppe der Molukken gehört, gibt es nicht nur unberührte Strände. Die dort lebende Bevölkerung erntet auch Nelken, Muskat und Pfeffer.



Eine Maya-Schamanin entzündet ein Opferfeuer auf dem heiligen Berg Pascual Abaj in Chichicastenango.



Eine Elefantenfamilie in Minneriya (Nord-Zentralprovinz). Im Jahr 1938 wurde das Gebiet unter Naturschutz gestellt, seit 1977 ist es ein Nationalpark.

ANREISE **MEIN LIEBLINGSORT**



Elf Meter hoch erhebt sich die „Mano del Desierto“ (Hand der Wüste) aus dem Staub der Atacama-Wüste im Norden Chiles. Von diesem Ort geht für unseren Mitarbeiter Marius Rautenberg eine besondere Faszination aus.





Atacama
Antofagasta
Mano del
Desierto

CHILE
(Nordteil)

500 km



Gespür für die Ewigkeit

Wie die Hand eines Riesen durchdringt diese elf Meter hohe Skulptur aus Beton und Eisen den Wüstenboden, der seit 15 Millionen Jahren nichts als Trockenheit kennt. Von der Hafstadt Antofagasta aus führt eine einstündige Autofahrt über die Panamericana zur „Mano del Desierto“. Die Straße scheint von der Atacama-Wüste verschluckt zu werden. Die Einöde ist vollkommen vegetationsfrei und gleicht einer Mondlandschaft. Angekommen an der riesigen Statue, wird der Besucher an diesem einsamen und surrealen Ort fühlen, wie klein und verletzlich wir Menschen sind. Eben dies ist die Absicht des Künstlers Mario Irarrázabal, der mit der 1992 errichteten Hand anregen möchte, über den „Sinn des Lebens“ nachzudenken. So gewinnt dieser ruhige Ort etwas Magisches und der Betrachter ein Gespür für die Ewigkeit.

➤ Auch in Coronazeiten tut sich einiges in der Tourismusbranche: Es entstehen schwimmende Inseln, neue Hotels und Wanderwege.



Während die Eltern im Spa entspannen, beschäftigen sich die Kinder mit den Tieren.



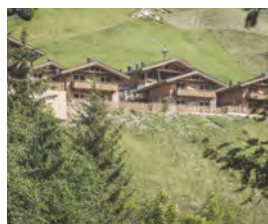
Bizarre Routen

Spanien hat einen neuen Wanderweg eröffnet. Der „Camino del Anillo“ (Weg der Ringe) führt Geher durch eine mystische Landschaft, die an den Film „Der Herr der Ringe“ erinnert. Knorrige Wälder, bizarr geformte Felsen, Burgruinen und verwunschene Dörfer, in denen Herr-der-Ringe-Fans Orte aus Tolkiens Mittelerde erkennen, sowie hügelige Wiesen, die Hobbit-Behausungen ähneln. Für die 122 Kilometer lange Rundtour durch die Sierra Norte bei Madrid benötigen Wanderer rund eine Woche Zeit. Übernachten können sie in Hütten, kleinen Hotels und Pilgerherbergen. Eine kirchennahe Stiftung initiierte die Route, um so die abgehangene Region zu unterstützen. Neue Wege finden Fußgänger außerdem in England. Dort hat die Naturschutzbehörde „Natural England“ den längsten Küstenwanderweg der Welt definiert. Er übertrifft mit 4500 Kilometern sogar den „Pacific Crest Trail“ in den USA.

NEST AM BERG

EIN NEUES FARM RESORT BIETET LUXURIÖSE EINSAMKEIT.

In Gerlos im österreichischen Zillertal hat diesen Sommer ein Resort eröffnet, das für Urlaub in Coronazeiten zugeschnitten ist: In den acht Chalets des Farm Resorts Geislerhof bleiben die Gäste für sich, ohne auf den Luxus moderner Hotelanlagen verzichten zu müssen. Jedes der Häuschen hat einen eigenen Spa, morgens wird ein Frühstückskorb vor die Tür gestellt und das resorteigene Restaurant Erbhofa liefert seine Gerichte auf Wunsch ans Chalet – oder auch ein Paket mit allen Zutaten zum Selbstkochen. Wer eine Auszeit von so viel Privatsphäre braucht, kann sich auf dem Bauernhof der Familie Geisler umsehen, im Melken versuchen oder reiten. Kinder dürfen beim Tierefüttern oder Striegeln helfen. Mitten in den Zillertaler Alpen gelegen, ist das Resort ein Ausgangspunkt für Wanderungen und Mountainbike-Touren, wobei Familie Geisler bei der Tourenplanung unterstützt. Im Winter sind die Skigebiete nicht weit. Das Chaletdorf ist komplett autofrei. www.farmresort.at



98 990

Dollar hat die Initiative „Adopt a Hostel“ im Frühjahr für Hostels weltweit gesammelt. Insgesamt 2880 Gutscheine und Geschenkkarten erwarben Weltenbummler, um ihre 253 Lieblingshostels in diesen schwierigen Zeiten zu unterstützen.



Haus im Grünen

Mit Ferienhäusern in natürlicher Lage abseits des Massentourismus erfährt die Buchungsplattform *naturhaeuschen.de* gerade einen enormen Aufschwung: die Buchungen in Deutschland haben sich verzehnfacht. Unter den 15000 außergewöhnlichen Domizilen in ganz Europa sind einfache Holzhütten, Tiny Houses und mittelalterliche Burgtürme. Für jede Buchung pflanzen die Gründer, die Brüder Tim (l.) und Luuk van Oerle, einen Baum. www.naturhaeuschen.de

Am Boden bleiben

Frankreich und Österreich knüpfen ihre Unterstützung für Fluggesellschaften in der Coronakrise an Umweltauflagen. So sollen Air France und Austrian Airlines bis 2030 ihren CO₂-Ausstoß halbieren. AFR muss alle Inlandsflüge streichen, die in zweieinhalb Stunden mit der Bahn zu schaffen sind. Konkurrenten dürfen wegfallende Strecken nicht übernehmen. AUA muss Flüge auf die Bahn verlagern, wenn die Fahrt zum Wiener Flughafen weniger als drei Stunden dauert. Zudem gilt in Österreich nun ein allgemeiner Mindestpreis von 40 Euro pro Ticket.



KOPENHAGENS PARKIPELAGO

In Kopenhagen entsteht gerade ein „Parkipelago“ aus schwimmenden Inseln. 2018 wurde die erste mit einem Baum bepflanzte Insel zu Wasser gelassen, 2020 und 2021 kommen weitere dazu. Die Flöße aus nachhaltigen Rohstoffen sollen

Bereiche des Hafens aufwerten und im Winter für Kulturveranstaltungen genutzt werden. Mit ihrem schwimmenden Park wurden der Architekt Marshall Blecher und das dänische Designstudio Fokstrot bereits für verschiedene Preise nominiert.

ANREISE

NACHHALTIG UNTERWEGS SEIN



Sozial und ökologisch reisen kann jeder – wenn er möchte. Wer auf den Geschmack kommt, wird feststellen: Es ist kein großer Mehraufwand und macht sogar den Urlaub besser.



15 Tipps für nachhaltiges Reisen

An- und Abreise, Unterkunft, Aufenthalt – so gelingt ein ökologisch und sozial verträglicher Urlaub.

Text Marius Rautenberg
Illustrationen
Elena Xausa

Den meisten Reisenden ist es wichtig, im Urlaub auf Mensch und Natur Rücksicht zu nehmen. Laut einer vom Bundesumweltamt beauftragten Studie wollen immerhin 61 Prozent der deutschen Urlauber sozialverträglich und umweltschonend unterwegs sein – eine seit Jahren steigende Zahl. In der Praxis gelingt das leider nicht immer. Eine weitläufige Meinung ist, ökologisches Reisen sei teuer und von Verzicht geprägt. Doch kann nachhaltiger Urlaub sogar günstiger sein, versichert Tourismusexperte Edgar Kreilkamp von der Uni Lüneburg: „Warum sollte ein nachhaltiges Hotel teuer sein, wenn es Strom und Wasser spart?“ Zudem bieten sie eine höhere Qualität: frische Lebensmittel aus der Region und fair bezahlte Beschäftigte. Es gibt eine Vielzahl von Angeboten wie Ökohotels, Nachtzüge oder geführte Wanderungen, die nicht nur umweltfreundlich sind, sondern den Reiseerlebnis steigern. Die unzähligen Möglichkeiten des nachhaltigen Reisens machen es nicht immer leicht, den Überblick zu behalten. Hier stellen wir 15 nachhaltige Tipps vor – von der Wahl der Unterkunft bis zum Urlaubsalltag.

An- und Abreise

Ein Aufenthalt ohne Fernreise ist besonders klimafreundlich. Doch muss auch das Flugzeug nicht auf der Strecke bleiben.

1. ANFAHRT NACH VERKEHRSLAGE

Das beliebteste Verkehrsmittel der Deutschen auf dem Weg in den Urlaub ist das Auto, laut Deutschem Tourismusverband mit 73 Prozent weit vor Flugzeug und Bahn. Gerade an Feiertagen und zu Beginn